



Schenk mir eine Geschichte

Das Projekt der GGG Stadtbibliothek bietet Geschichtenstunden für fremdsprachige Eltern und deren Kinder an.

Geschichten hören und erzählen, malen, basteln, gemeinsam Lieder singen und Bilderbücher anschauen – und das alles in verschiedenen Sprachen. Eltern und Kinder im Vorschulalter sind zu Geschichtenstunden in ihrer Erstsprache geladen. Die Animatorinnen sprechen mit den Eltern auch über den Umgang mit Mehrsprachigkeit und über andere Fragen zu Erziehung und Integration. Das Projekt unterstützt Eltern bei der Sprach- und Leseförderung ihrer Kinder und ermutigt sie, ihre Erstsprache bewusst zu pflegen.



Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an fremdsprachige Kinder von 2 bis 6 Jahren und ihre Eltern in den Sprachen Albanisch, Arabisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch, Tamil, Tigrinya und Türkisch. Es findet regelmässig in Bibliotheken und Quartiertreffpunkten statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ziel

Das Projekt «Schenk mir eine Geschichte» unterstützt Eltern mit Migrationsgeschichte in ihren Ressourcen und Kompetenzen im Hinblick auf die sprachliche und literale Entwicklung ihrer Kinder. Eltern sind Expertinnen und Experten der Sprachentwicklung und

Sprachförderung ihrer Kinder. Dabei ist zentral, dass die Eltern in der Sprache mit ihren Kindern sprechen, die sie am besten beherrschen. Eine differenzierte Erstsprache und früh erworbene Lesefähigkeiten sind eine zentrale Grundlage für den Erwerb der Zweitsprache Deutsch und für den späteren Schulerfolg.

Stimmen aus dem Projekt:

«Früher haben weder ich noch mein Mann Geschichten vorgelesen. Nun komme ich öfters hierher, um Kinderbücher zu holen. Nun erzählen wir beide unserer Tochter Geschichten.»

Teilnehmende Mutter

«Sie [die Leseanimatorin] hat den Kindern Geschichten erzählt und im Nachhinein Fragen gestellt [...] die Kinder mussten mitreden, die Animatorin hat sie in die Geschichte integriert, das fand ich sehr gut.»

Teilnehmende Mutter

«Eltern sagen, dass ihnen die Information über Mehrsprachigkeit bei Kindern Sicherheit gibt, dass es gut ist, wenn sie mit ihren Kindern die Familiensprache(n) sprechen.»

Animatorin



(Das Projekt «Schenk mir eine Geschichte» wird 2022 u.a. von der Fachstelle Diversität und Integration im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramms mit einem Beitrag in der Höhe von CHF 20'000.- unterstützt.)